

# **SV Amsterdamer- Bärtchentümmeler=Zuchtwart=**

Hans-Werner Hübner, Berliner Str. 48, 21481 Lauenburg, Tel.04153/52656

## **Zuchtwartbericht zur JHV am 22.09. 2013**

Das Ausstellungsjahr 2012 war geprägt durch unsere HSS in Böttersen. Hier wurden die kühnsten Erwartungen mit Sicherheit übertroffen. 203 ABT zur Hauptsonderschau haben wir noch nie erlebt. So ein Ergebnis kann nur erreicht werden, wenn alle mitziehen und das Zuchtjahr bei allen erfolgreich verlaufen ist. Werden wir in Zukunft häufiger mit einer so hohen Tierzahl rechnen können? Die Antwort lautet eindeutig ja, aber jedes Mitglied im SV sollte sich verpflichtet fühlen, unsere Rasse weiter zu verbreiten und neue SV-Mitglieder zu werben. Im vergangenen Jahr haben wir durch Tod oder Austritt einige sehr aktive Züchter verloren. Es muss uns gelingen, diese Lücke zu schließen.

Nun aber zu unserer HSS. Erstmals möchte ich unseren 3 eingesetzten Sonder- bzw. Preisrichtern meinen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Aber auch den Züchtern des GZV Rotenburg/W. für die gelungene Präsentation gilt unser Dank. Da ich persönlich leider verhindert war, kann ich mir zur Qualität der Tiere kein Urteil erlauben. Die Höchstnote wurde 10 mal und hv 16 mal vergeben. Somit wurden ca. 13% der Tiere über SG bewertet. Folgende Züchter erreichten V 97: H. Stuhlmacher (2) auf schwarz, J. Trautmann (2) auf blau schw. Binden, M. Friedrich und T. Dallmann auf dom. gelb, H. Dreyer auf dom. rot, W. Breitwieser auf gelbfahl sowie in der Jugend Leon Müller auf schwarz und Lara Hinrichsen auf dom. gelb.

Mein Glückwunsch zur Erringung der Meistertafel gilt unserem Zfr. Hugo

Stuhlmacher. Leider ist er auf dem Höhepunkt seiner "Karriere" aus dem SV ausgeschieden. Die Gründe hierfür sind nicht ganz nachvollziehbar. Hierzu möchte ich aber bemerken, dass einige Züchter der Schwarzen in der Wahl der Hilfsmittel zur Erlangung eines glanzreichen Gefieders die zulässigen Grenzen überschritten haben. Ich möchte für die Zukunft jedem Züchter raten, die Hände von Chemischen Substanzen fern zu halten. Ansonsten kann es mal ein böses Erwachen geben.

Zur Europaschau in Leipzig waren leider nur 42 ABT ohne internationale Konkurrenz erschienen. 7 Züchter, davon 4 SV-Mitglieder, hatten Tiere in blau m.schw. Binden,(8) dom. rot,(8) dom. gelb.(12) rotfahl(4) und gelbfahl (10) gemeldet. Sehr gefreut hat mich, dass unser Wilhelm Breitwieser als sehr aktiver Aussteller den Titel des Europameisters mit seinen blauen ABT erringen konnte. Es wurde 1x V und 4x hv vergeben. Nur eine Woche nach der Europaschau fand die VDT-Schau in Nürnberg statt. Hier wurde unser Preisrichter Michael Friedrich mit der Bewertung betraut. Es wurden 67 ABT von 8 Ausstellern in 7 Farbenschlägen präsentiert. Leider konnte ich auch in Nürnberg nicht persönlich anwesend sein. Michael hat mir einen sehr ausführlichen Bericht geschickt. Aus diesem zitiere ich die folgenden Sätze.

8 Schwarze wurden in durchschnittlicher Qualität gezeigt. Als Wünsche wurde mehr Brustfülle, Rücken abgedeckter, Hinterpartie kürzer, Halsgefieder glatter, sowie einmal Unterschnabel reiner vermerkt. S. Jugert erhielt HV. Farblich waren alle Tiere o.k. 16 blaue mit schwarzen Binden von 3 erwachsenen und einer jugendlichen Ausstellerin. Wünsche waren überwiegend wie bei den Schwarzen, bei einem Tier sollte aber die Augenfarbe klarer sein. Die Farbe und Bindenführung war bei nur einem Tier zu beanstanden. V konnte J. Trautmann und HV Jasmin Albrecht erringen.

2 Aussteller zeigten 18 dom. Rote Tiere. Dieses war die stärkste Gruppe. Die einheitliche Grundfarbe und prima Köpfe konnten überzeugen. Hinterpartie kürzer, Nackenabgang verschliffener, Schwanzfeder geschlossener, Flügellage straffer, mehr Körperhöhe

und 2x Unterschnabel reiner waren die Wünsche. H. Dreyer stellte mit 1x V und 2x hv die Spitze.

11 dom. Gelbe konnten nicht ganz an die Qualität der dom. Roten herankommen. Die Wünsche waren Hinterpartie kürzer, Nackenabgang verschliffener, mehr Körperhöhe und Flügellage straffer. G. Bextermöller erhielt die Höchstnote.

4 rotfahle mit Wünschen nach kürzerer Hinterpartie, reinem Flügelschild, Unterschnabel reiner und Flügellage straffer. W. Breitwieser errang hv.

3 gelbfahle mit Wünschen nach Hinterpartie kürzer, Schwanz geschlossener und Flügellage straffer. Diese Tiere hatten eine extreme Stirnbreite aufzuweisen.

Den Abschluss machte eine feine Kollektion blaufahler von einem Züchter. Hier waren die Wünsche Hinterpartie kürzer, Nackenabgang verschliffener und Feder glatter.

J. Trautmann errang HV.

Den Deutschen Meistern H. Dreyer und G. Bextermöller gilt unser Glückwunsch.

Zum Schluss noch ein paar Anmerkungen zum Zuchtstand. Insgesamt sind die Tiere kürzer in der Feder geworden, die Unterschnäbel reiblich reiner und auch Zeichnungsfehler seltener anzutreffen. In Zukunft müssen wir darauf achten, dass offensichtliche Kreuzungstiere zurückgesetzt werden. Dieses ist an einer aufgerichteten Haltung, eingestecktem Schnabel, starkem Nacken und hängenden Schwingen gut erkennbar. Bei der Bewertung des Kopfes bitte vermehrt darauf achten, dass der höchste Punkt über dem Auge ist und nicht vor den Augen.

Hans-Werner Hübner